

2015

Jahresbericht



Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung

- Ferienlager
- Präventionsworkshops
- Ortsgruppen
- Blue Cocktail Bar
- roundabout
- Schulung und Coaching

Seite	Inhalt
Jahresberichte	
Seite 2	Bericht der Regionalleitung
Seite 3, 4	Bericht der Geschäftsstelle
Projekte	
Seite 5, 6	Ortsgruppen und Ferienlager
Seite 7, 8	Modulangebote
Seite 9, 10	roundabout
Seite 11, 12	Blue Cocktail Bar
Seite 13	in diesen Gemeinden sind wir aktiv
Finanzen	
Seite 14	Bilanz 2015
Seite 15	Erfolgsrechnung 2015 & Budget 2016
Seite 16	Spartenrechnung 2015
Seite 17	Revisorenbericht 2015
Seite 18	Gönner, Sponsoren, Unterstützer
Adressen	
Seite 19	Vorstand, Mitarbeitende, Adressen

Aus dem Leitbild

Wir sind ein christlicher Jugendverband und engagieren uns in der Suchtprävention und Gesundheitsförderung.

Durch das Vorleben einer lebensbejahenden suchtfreien Lebensführung und die Auseinandersetzung mit der Suchtproblematik werden junge Menschen zur Eigenverantwortung angeleitet.

Die Beziehungsfähigkeit und Lebenskompetenz wird nachhaltig gefördert.

Wir bieten Freiräume, in welchen Lebensfreude, Kreativität und Eigeninitiative entwickelt und ausgelebt werden können. Wir wollen junge Menschen in der Entfaltung ihrer Persönlichkeit unterstützen und ihre Lebenskompetenz fördern. Unsere Angebote werden suchtmittelfrei durchgeführt.

Unsere Mitarbeiter/innen werden geschult und gefördert.

Die ehrenamtlichen und angestellten Mitarbeiter/innen erhalten das für ihre Aufgabe notwendige fachliche Wissen. Dieses wird durch Praxiserfahrung und Praxisberatung vertieft.

Regionalleitung



Das Jahr 2015 war für uns ein intensives und erfreuliches Jahr. Vieles lief so, wie wir es uns vorgenommen und gewünscht haben. Daher blicken wir gerne und dankbar zurück auf all das Schöne und Erfreuliche, das wir mit der Kinder- und Jugendarbeit in der Region Basel erleben durften. All das haben wir mit Gottes Hilfe, der kompetenten Mitarbeit unseres Teams und den vielen ehrenamtlichen Leiterinnen und Leitern erreicht, herzlichen Dank.

Mit unseren Angeboten konnten wir im vergangenen Jahr viele junge Menschen begeistern. Zudem fanden zusätzliche, attraktive Events statt: Im Bereich Ortsgruppen und Ferienlager das Leiter/innen-Pfila, das Unihockeyturnier, einige Lager und Ausbildungskurse. roundabout durfte das 15-jähriges Bestehen mit einer Tanzshow in Liestal feiern. Und die Blue Cocktail Bar konnte sich an vielen Anlässen für die Prävention von Jugendlichen einsetzen. Insgesamt dürfen wir dankbar auf ein reiches Bündel von erfolgreichen Aktivitäten zurückblicken!

Eine wesentliche Aufgabe ist es für uns in jedem Jahr, das Werk und unsere Angebote zu finanzieren. Das war im letzten Jahr recht schwierig, da der Kanton die Beiträge für roundabout und die Blue Cocktail Bar (BCB) gestrichen hat. Wir mussten daher auf einige unserer bisherigen Einsatzmöglichkeiten, insbesondere bei der BCB, verzichten. Die Jahresrechnung weist trotz dieses Verzichts ein – allerdings tragbares – Defizit auf, da die Sparmassnahmen erst im Laufe des Jahres realisiert werden konnten. Ein wesentlicher Teil unserer Einnahmen wird durch Spenden gedeckt, dafür sagen wir von ganzem Herzen Dankeschön. Unser Werk kann nur dank ihnen fortgeführt werden. (vgl. dazu S. 15)

In personeller Hinsicht mussten wir uns von unserer langjährigen Leiterin der BCB, Ils Van Looveren, verabschieden. Wir danken Ils für all das, was sie während der vergangenen sechs Jahre für die BCB und das Jugi geleistet hat. Für sie ist die Nachfolge noch nicht geregelt; vorerst wird Sonja Niederhauser die Organisation der BCB-Anlässe übernehmen. In der Regionalen Leitung erlebten wir im vergangenen Jahr als konstantes Team eine sehr angenehme und effiziente Zusammenarbeit. Auch diesem Team danke ich ganz herzlich. Die Regionale Leitung begleitete die Geschäfte insbesondere auf strategischer, teilweise aber auch auf operativer Basis, im Sinne einer Stärkung für die Geschäftsleitung. Die Zusammenarbeit mit dem Jugendsozialwerk konnte etwas intensiviert werden. Noch immer streben wir an, die Zusammenarbeit mit den anderen Blaukreuz-Organisationen der Region zu fördern.

So gehen wir rückblickend voller Dankbarkeit und ausblickend voller Hoffnung hinein ins Jahr 2016. Nur mit der Mithilfe unserer vielen freiwilligen Mitarbeitenden, dem starken Einsatz unseres Fach-Teams und den zahlreichen und grosszügigen Spendenden ist unsere Arbeit möglich. Ihnen danken wir von ganzem Herzen für all das, was sie für das Kinder- und Jugendwerk leisten!



Geschäftsleitung

Mit grosser Dankbarkeit



... schauen wir zurück auf ein ereignisreiches Jahr 2015. Dank unseren Freiwilligen konnten wiederum regelmässig Gruppenangebote in Kirchgemeinden durchgeführt werden. So treffen sich die Ortsgruppen in unterschiedlichen Altersstufen regelmässig für Freizeitaktivitäten und die roundabout-Tanzgruppen kommen wöchentlich zu Training und Austausch zusammen. Die Blue Cocktail Bar (BCB) war fleissig unterwegs und verwöhnte die Leute mit alkoholfreien Drinks. Daneben besuchten wir Schulklassen und Konfirmanden, um ihnen alkoholfreies Mixen, Umgang mit Stress und Druck, Soziale Medien und Suchtprävention näher zu bringen.

Freiwillige und ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Engagement in der Freizeit liegt nicht im Gesellschaftstrend; und doch gibt es nach wie vor junge und reifere Menschen, die dazu bereit sind ihre Zeit mit anderen zu teilen. Unsere Arbeit wäre ohne solche Ehrenamtlichen nicht möglich. Daher investieren wir unsere Ressourcen in die Schulung, die Begleitung und das Coaching unserer Freiwilligen.

Freiwillige werden nicht bezahlt, weil sie wertlos sind, sondern weil sie von unschätzbarem Wert sind. (Autor unbekannt)

Viele freiwillige Leiter und Leiterinnen engagieren sich regelmässig in Gruppen, um mit den Kids und Teenies ein anregendes Programm durchzuführen. Unser Ziel ist es die Teilnehmenden zu unterstützen, damit sie in ihrer Persönlichkeit wachsen. Gleichzeitig leisten die Leitenden hervorragende Integrations- und Präventionsarbeit. An dieser Stelle ein grosses und herzliches Dankeschön! Für die angehenden und aktiven Leitenden fanden auf verschiedenen Stufen Kurse und Schulungen statt.

Mit unserer mobilen alkoholfreien BCB konnten wir an verschiedenen Anlässen mit Jugendlichen ins Gespräch kommen. Auch hier sind junge freiwillige Helfer im Einsatz, die von einer Fachperson begleitet und gecoacht werden. So findet Prävention vor und hinter der Bar statt. In Schul- und Konfirmationsklassen, in mehreren Ferienpässen sowie weiteren Gruppen führten wir Workshops zu folgenden Themen durch:

- Umgang mit Druck und Stress
- Soziale Medien
- Prävention mit Schwerpunkt Alkohol
- Alkoholfreies mixen von Getränken

blueworld-LIVE = Dankeschön

Um den Austausch untereinander zu fördern und den Engagierten zu danken fanden verschiedene Anlässe unter dem Label "blueworld-LIVE" statt. Neben Snowday, Open-Air-Kino und Dankesbrunch war das Leiter-Pfingstlager sicher ein Höhepunkt. Auf dem Mont Dedos verbrachten wir abwechslungsreiche Pfingsttage.

2015 haben rund **240 Freiwillige** während insgesamt rund **19'500 Stunden** die Angebote des BKKJ unterstützt. Umgerechnet sind das mehr als 10 Vollzeitstellen! Die **Regionalleitung** arbeitete davon **320 Stunden** in ihrem Ehrenamt für das BKKJ.

Das BKKJ finanzierte sich 2015 zu **33**% aus privaten Spenden und Sponsoring, zu **28**% aus Beiträgen von Partnerorganisationen, Stiftungen und der ref. Kirche BL, zu **0**% aus kantonalen Beiträgen und zu **39**% aus Mitglieder-, Lizenzbeiträgen, Dienstleistungen und Finanzaktionen.

Herausforderung

Die Sparmassnahmen im Kanton BL bewirkten, dass unsere Sockelbeiträge für roundabout und BCB gestrichen wurden. Auch einige Stiftungen sind zurückhaltender bei der Geldvergabe und so mussten wir den Gürtel enger schnallen und weitere Optimierungen vornehmen. Dies betrifft vor allem die BCB und so reduzierten wir schrittweise die Stellenprozente. Wir wollen uns stärker auf unser jugendliches Zielpublikum konzentrieren sowie die Hintergrundarbeit anders strukturieren.

Unsere Gespräche mit dem Kanton BS brachten nicht die erhofften Resultate und so sind wir weiterhin ohne öffentliche Unterstützung unterwegs.

Gemeinsame Höhepunkte

roundabout BL feierte im Juni mit einer grossen Tanzshow das 15-jährige Bestehen. Die Tänzerinnen begeisterten ein gut durchmischtes Publikum mit ihrer Freude und Kreativität.

Personelles

Durch die Reduktion bei der BCB verliess uns Ils van Looveren nach knapp sechs Jahren per Ende 2015. Ils hat in ihrer Zeit bei uns die BCB erweitert und durch ihre aufgestellte und herzliche Art viele neue Kunden gewonnen. Wir danken Ils für Ihren Einsatz und wünschen ihr an der neuen Stelle alles Gute.

Finanzielles

Da die Massnahmen bei der BCB erst im Verlauf des Jahres vollzogen wurden, resultiert Ende 2015 ein Defizit. Dankbar sind wir für die treuen und auch die neuen Spender. Diese Unterstützung zeigt uns immer wieder, dass unsere Arbeit als wichtig erachtet und wertgeschätzt wird. Seit 2015 sind wir zewo-zertifiziert.

Besonders gefreut hat uns der gespendete Erlös von den Suppentagen der ref. KG Kleinbasel/kath. Pfarrei St.Clara und die Spende vom Stephanusfest der KG Basel West.

Das BKKJ lebt dank den vielen begeisterten und einsatzbereiten Händen, den fröhlichen Herzen und den kreativen Köpfen unserer Helfenden, Mitgliedern und Freunden. Lasst uns gemeinsam vorwärts gehen.

Ortsgruppen und Ferienlager

13 Gruppen organisierten 2015 insgesamt 285 Gruppenanlässe welche von über 160 einzelnen Kindern besucht wurden. 7 Lager mit 150 Teilnehmenden und 2 Kurse mit deren 27 TN fanden statt. Gut 154 Leitende managten diese Anlässe und leisteten dabei ca. 17'500h ehrenamtliche Arbeit.

2015 war wiederum ein sehr spannendes Jahr. In den Ortsgruppen lief sehr viel. Bei den Besuchen freuten mich besonders die vielen Kinder und Jugendlichen, die sich motiviert in die Programme eingaben. Beeindruckend auch zu sehen, dass die Leitungsteams gut funktionierten und sie sich gegenseitig für die Arbeit motivieren konnten. Es ist für mich nicht selbstverständlich, dass sich immer wieder genug Leute finden lassen, die auch für Lager ihre Freizeit einsetzen.

Die Kurse waren erneut Highlights im letzten Jahr, da ich dort eins zu eins miterleben konnte, wie neue Leiter heranwachsen und erfahrene Leiterinnen ihr Wissen weitergeben. Der Teenagerclub "Spirit" in Gelterkinden hatte ein schwieriges Jahr und wie 2014 mit Teilnehmerschwund zu kämpfen, weshalb man sich im August entschloss, den TC aufzulösen. Dafür konnte der TC "Rainbow" in Ormalingen nach einer längeren Pause im Oktober mit 18 Teilnehmenden neu starten. Das freut uns sehr!

Ein erstes Mal haben wir als Jugi im 2015 auf dem Mont Dedos ein Leiterinnenund Leiterweekend durchgeführt. Die Orts- und Lagerarbeit hat dabei mit dem Bereich roundabout zusammengearbeitet und wir konnten so die Ehrenamtlichen aus beiden Bereichen zusammenführen.

Wir hatten ein sehr gemütliches Wochenende mit vielen guten Gesprächen, gutem Essen und lustigen Programmen. Die Leitenden durften wieder mal Teilnehmende sein. ©

Ein Dank gilt allen, die sich eingesetzt haben. Über 150 Leiterinnen und Leiter haben sich im 2015 in Gruppen, Lagern und Kursen investiert und so geholfen Kinder und Jugendliche zu prägen und diesen den Glauben, das Blaue Kreuz und Nützliches für ihr Leben näher zu bringen. Vielen herzlichen Dank!

Auch im 2015 wurden wieder Lager und Kurse durchgeführt.

Leider mussten der Schnupperkurs und der Grundkurs abgesagt werden, da sich zu wenig Jugendliche angemeldet hatten. Als Ersatz wurde mit den fünf Angemeldeten des Schnupperkurses ein Outdoor-Nachmittag in Reigoldswil durchgeführt.

Die Jungschar Gelterkinden führte nach einer Pause wieder ein Kinderlager durch, was auf Anklang stiess und gut besucht war.

Das Jahr 2015 war für mich ein sehr schönes Jahr. Ich habe den Eindruck, dass sehr viel Gutes passierte und viele Kinder und Jugendliche profitieren durften.



Ortsgruppen					
Ortsgruppe	Ort	Örtliche Partner			
JS	Reigoldswil	Ref. Kirchgemeinde Reigoldswil-Titterten			
MG Superfides	Lausen	Ref. Kirchgemeinde Lausen			
Blue Frogs	Lausen	Ref. Kirchgemeinde Lausen			
JS Spiders	Gelterkinden	Ref. KG Gelterkinden-Rickenbach-Tecknau			
TC Spirit	Gelterkinden	Ref. KG Gelterkinden-Rickenbach-Tecknau			
TC Rainbow	Ormalingen	Ref. KG Gelterkinden-Rickenbach-Tecknau			
JS	Tenniken	Ref. Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen			
JS Martinshof	Liestal	Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg			
KIG Stärnschnuppe	Liestal	Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg			
Blü 13 (Regio TC)	Liestal/Hölst.	Ref. KG Liestal und Hölstein			
BG	Hölstein	Ref. KG Hölstein-Bennwil-Lampenberg			
MG	Hölstein	Ref. KG Hölstein-Bennwil-Lampenberg			
JS Bämbel	Bennwil	Ref. KG Hölstein-Bennwil-Lampenberg			
BG = Bubengruppe, MG = Mädchengruppe, JS = Jungschar, KIG = Kindergruppe MBG = Mädchen- u. Bubengruppe, TC = Teenager-Club					

Ferienlager		
Lager/Kurs	Datum	Organisiert von
Zirkuslager	16.–20. Feb. 15	Kirchgemeinde Lausen
Auffahrtslager	14.–17. Mai 15	Jungschar Reigoldswil
Sommerlager	04.–11. Juli 15	MBG Hölstein
Kinderlager	05.–11. Juli 15	Jungschar Gelterkinden
J+S-LeiterInnenkurs	18.–25. Juli 15	ВККЈ
Familycamp	19.–25. Juli 15	ВККЈ
Pionierkurs	29.Jul-08.Aug15	BKKJ
Herbstlager	04.–10. Okt. 15	Jungschar Reigoldswil
Teenscamp	10.–17. Okt. 15	Regionale Teenager Clubs

Modulangebote

Modulangebote Modul Ort Gruppe ref. KG Frenkendorf-Füllinsdorf Konfklasse Stress und Druck Social Media ref. KG Frenkendorf-Füllinsdorf Konfklasse Social Media ref. KG Liestal-Seltisberg Freiwilligenapéro Teamtag & J+S-Kurs Persönlichkeitstypen **BKKJ** LeiterInnenweekend Nähe und Distanz **BKKJ**

Im Jahr 2015 fanden sechs Modulworkshops statt. Drei davon wurden extern in einer Kirchgemeinde veranstaltet. Anfangs 2015 verschickten wir einen Informationsbrief über unsere Modulangebote an Pfarrpersonen mit Konfirmandenklassen aus dem Kanton Baselland. Ziel war es unser Know-how zu nutzen, mit Jugendlichen zu arbeiten, die sonst nicht mit dem Blauen Kreuz Kinder und Jugendwerk verbunden sind und Pfarrpersonen zu entlasten, indem wir aktuelle Themen anbieten, die sie sich nicht erst erarbeiten müssen.

Diese Module werden angeboten:

- Blue Cocktail Bar-Mixkurse
- Alkohol-Präventionsworkshops
- Modul: Nähe und Distanz
- Modul: Persönlichkeit/Leitung
- Modul: Gewalt
- Modul: "Neue Medien"
- Modul: Druck wie gehe ich damit um?
- Modul: gewaltfreie Kommunikation
- Modul: Finanzen

Ein Workshop dauert rund 2 Stunden und lässt sich auf die Bedürfnisse des Veranstalters anpassen. Wir stellen Material zur Verfügung und passen den Ablauf an, so dass die Themen, die angesprochen werden, zu den Jugendlichen passen. Ein Modul kostet inkl. Material 300.- CHF. Darin enthalten ist nebst der Durchführung auch die Vorbereitungszeit. Je nach Fahrtzeit kommen Fahrspesen hinzu.

Im Workshop "Social Media" geht es darum die neuen Medien, die heutzutage allgegenwärtig sind kennenzulernen. Neben dem Nutzen dieser Medien (z. B. Facebook, Whats App und Snapchat) sollen auch die Gefahren (z. B. ungefragtes Hochladen von Fotos; Stalking) erarbeitet werden. Themen wie Cybermobbing und Internetsucht werden ebenfalls behandelt. In diesem Modul sollen die Jugendlichen verbalisieren können, warum sie Social Medias nutzen und warum diese so wichtig sind für sie. Zugleich sollen sie die Grenzen ihres Konsums erkennen und lernen sich abzugrenzen (z. B. das Natel über Nacht abstellen). Gemeinsam mit den Jugendlichen stellten wir uns auch die Frage, wie eine Kirchgemeinde Social Media nutzen könnte. Jugendliche sind sich häufig nicht bewusst, dass sie z. B. Facebook

mit der Zustimmung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen die Erlaubnis erteilt haben, ihre Fotos zu Werbezwecken zu verwenden. Zugleich gerät oft in Vergessenheit, dass das Internet alles speichert. Personalchefs googeln ihre Bewerber und stossen dann unter Umständen auf Fotos oder Likes, die der Jugendliche vor Jahren unbedacht online gestellt hat und die ihm jetzt eventuell peinlich sind und ihn vielleicht sogar die Stelle kosten. Wir möchten den Jugendlichen auf den Weggeben, dass sie sich bewusst sind: Was sie posten, teilen sie mit der gesamten Welt.

Im Modul: "Stress/Druck – wie geh ich damit um?" greifen wir ein Thema auf, das bei Jugendlichen allgegenwärtig ist. Gemäss der Juvenirstudie von 2014 fühlen sich 46 % der befragten Schweizer Jugendlichen im Alltag gestresst. Speziell im Arbeits- und Schulalltag tritt Stress besonders häufig auf. Mädchen sind tendenziell mehr gestresst als Jungs: Erfolgswille, eigener Leistungsdruck und Zukunftsangst zeigen ihre Auswirkungen. Stress löst Kopfschmerzen, Bauchschmerzen und Schlafstörungen aus. Im Modul Stress und Druck beschäftigen wir uns mit der Studie und schauen anschliessend, was die Jugendlichen dazu meinen. Viele sagen, dass sie vor allem vor den Ferien sehr gestresst sind, wenn viele Tests in der Schule anstehen und wenn sie einen gewissen Schnitt erreichen müssen, um in eine weiterführende Schule zu kommen. Sport und Hobbys bieten einen Ausgleich zum Druck, werden aber in anstrengenden Phasen aus Zeitmangel nicht verfolgt. Die Jugendlichen erarbeiten verschiedene Skills an acht Posten zu den Themen typische Stresssituationen, Copingstrategien (Bewältigungsstrategien), Entspannungstipps, Lebensmotto. Abschliessend widmen wir uns den Themen Zeitmanagement und Zielsetzung. Auch in diesem Modul arbeiten wir mit verschiedenen Methoden und Materialien. Der Inhalt des Moduls kann angepasst werden. Nebst theoretischer Auseinandersetzung mit dem Thema Stress kommt auch der Austausch untereinander nicht zu kurz. So können die Jugendlichen auch von den Tipps der anderen Gleichaltrigen profitieren.

Im Modul "Persönlichkeit/Leitung" finden wir mit Hilfe eines Persönlichkeitstests heraus, wie die Persönlichkeitsanteile der Jugendlichen aussehen. Anhand dieser kann man erkennen, wie und warum sich ein Jugendlicher in einer bestimmten Situation verhält. Dieses Modul eignet sich besonders für Teams und Lager-Leitungsgruppen. Wenn man weiss, wie das Gegenüber tickt und warum, kann man in Stresssituationen leichter mit ihm umgehen und dessen Verhalten besser verstehen.

Weitere Informationen zu den Modulangeboten sind auf unsere Homepage www.blueworld.ch zu finden.



roundabout

95 Mädchen haben 2015 in 13 roundabout Gruppen mitgetanzt.
15 Gruppenleiterinnen haben rund 2000 Stunden ehrenamtlich investiert.
2 Schulungen, 12 Workshops und 45 Gruppenbesuche wurden durchgeführt.

Arbeitsschwerpunkte im 2015

2015 lag der Fokus auf der Betreuung der Gruppen, um die Anzahl der Gruppen konstant zu halten. Leider musste die roundabout Gruppe in Therwil aufgrund von Teilnehmerinnenmangel pausieren. Wir freuen uns, dass die Kirchgemeinde trotzdem am roundabout Angebot festhält und einen kids- Neustart wagt. In Reinach konnten wir eine youth Gruppe eröffnen, nachdem die Altersspanne in der kids Gruppe zu gross wurde. Im Oktober 2015 gelang es uns, mit Pratteln kids eine weitere Gruppe zu starten. Es laufen nun 6 kids Gruppen und 7 youth Gruppen.

2015 wurde der Flashmob in Liestal und Basel zusammen mit der Aktion "Nimms an die Hand" durchgeführt. Mit Stofftaschen sollen junge Frauen darauf sensibilisiert werden, bewusst Entscheidungen zu treffen. Am 14.Juni fand in der Aula des Schulhauses Burg, die roundabout Tanzshow statt, bei der 8 Gruppen aus BS/BL ihre Tänze präsentierten. Die Mädchen und Leiterinnen hatten viel Spass. Sie genossen die alkoholfreien Cocktails der Blue Cocktail Bar und liessen sich von Intercoiffure Daniela Guldimann frisieren. Blü 13 verkaufte Hot Dogs und am Schluss der Show liessen wir anlässlich des 15. Geburtstags von roundabout Luftballons steigen. Insgesamt war es ein toller Event, auch wenn es noch mehr Platz für Zuschauer gegeben hätte. Die Videos zur Show und zum Flashmob finden Sie auf www.blueworld.ch.

Ein weiteres Highlight war das Leiterinnenweekend über Pfingsten, das im 2015 zusammen mit den Leiterinnen und Leitern von OLA angeboten wurde. Nebst eigenem Programm absolvierten wir zusammen ein Geländespiel und brachten den OLA-Leiterlnnen einen Tanz bei. Das Weekend hat uns allen sehr viel Spass gemacht und uns Bereichsleitenden die Augen für den jeweils anderen Bereich geöffnet. Mittlerweile gibt es einige roundabout-Leiterinnen, die bereits seit 2 oder 3 Jahren eine Gruppe leiten. Das freut mich sehr und verschafft der Gruppe eine Konstanz, die sich auszahlt. Leider gab es auch im 2015 einige Leiterinnenwechsel; hier mussten die Trainings z. T. recht spontan organisiert werden.

Neben Gruppenbesuchen und Leiterinnenbetreuung führten wir im Rahmen der Schoggikäferaktion und bei Ferienpassangeboten einige Workshops in Schulen von Basel und Liestal durch. Es ist toll, immer wieder neue Mädchen von roundabout begeistern zu können. Im November 2015 starteten wir einen längerfristigen Workshop in Zusammenarbeit mit dem "Spilruum Basel". An 10 Freitagen findet im Spilruum roundabout statt, da es einige tanzbegeisterte Mädchen gibt.

Cuumman		
Gruppen roundabout-Gruppen	Ort	Örtliche Partner
Gruppeneröffnungen	D : 1	
rab Reinach youth (BL)	Reinach	Ref. KG Reinach/Kath. Pfarrei Reinach
rab Pratteln kids (BL)	Pratteln/Augst	Ref. KG Pratteln-Augst & kath. Pfarrei Pratteln-Augst
Gruppenschliessungen keine		
Gruppenbestand		
rab Gelterkinden youth (BL)	Gelterkinden	Ref. KG GelterkRickenbach-Tecknau
rab Liestal youth (BL)	Liestal	Ref. KG Liestal-Seltisberg
rab Liestal kids (BL)	Liestal	Ref. KG Liestal-Seltisberg
rab Pratteln youth (BL)	Pratteln	Ref. KG Pratteln-Augst & kath. Pfarrei Pratteln-Augst
rab Pratteln kids (BL)	Pratteln/Augst	Ref. KG Pratteln-Augst & kath. Pfarrei Pratteln-Augst
rab Reinach kids (BL)	Reinach	Ref. KG Reinach/Kath. Pfarrei Reinach
rab Reinach youth (BL)	Reinach	Ref. KG Reinach/Kath. Pfarrei Reinach
rab Therwil youth (BL)	Therwil	Ref. KG Oberwil-Therwil-Ettingen/ kath. Pfarrei St. Stephan Therwil
rab Riehen youth (BS)	Riehen	Ref. KG Riehen-Bettingen
rab Riehen Kornfeldkirche kids	(BS) Riehen	Ref. KG Riehen-Kornfeldkirche
rab Basel-West youth (BS)	Basel	Ref.KG Basel-West
rab Basel-West kids (BS)	Basel	Ref. KG Basel-West
rab Kleinbasel kids (BS)	Basel	Worldshop

Die ökumenische Zusammenarbeit der roundabout Gruppen konnte ausgebaut werden, sodass roundabout nun in Therwil, Reinach und Pratteln als ökumenisches Angebot veranstaltet wird.



Blue Cocktail Bar

2015 wurden insgesamt **103 Einsätze**, davon 54 Mix-und Präventionsworkshops durchgeführt. Es wurden rund 8'500 **Drinks** an diesen Anlässen ausgeschenkt. Unsere **46 ehrenamtlich Helfenden** arbeiteten **584 Stunden** an der Bar mit. 2015 wurden schätzungsweise **9'000 Personen** auf die BCB aufmerksam gemacht.

Die Blue Cocktail Bar (BCB) ist in BL und BS tätig. Das Pensum von Ils Van Looveren betrug bis und mit August 60%, danach 45%. Ergänzt wurde die Fachmitarbeiterin von im Stundenlohn Tätigen, einem Praktikanten und rund 46 freiwilligen Mitarbeitern.

Im Vorjahres-Vergleich: Die Anzahl Präventionsworkshops ist mit 6 gleich geblieben. Die Anzahl Bareinsätze erhöhte sich im 2015 um 10, dies vor allem durch unsere Teilnahme an der MUBA. Die grösste Steigerung gab es bei den Mixkursen und zwar um 50% auf 48 (2014: 32 Mixkurse).

Bei den verschiedenen BCB-Angeboten wurden über 8'000 Personen erreicht. Mit den Grossanlässen "time:out", "TCS Sicherheitstag", "MUBA", "Pärkli Jam" und "em Bebbi sy Jazz" war die BCB in beiden Kantonen an einigen öffentlichen Events dabei, die ein verschiedenartiges Publikum bieten. So konnten viele Jugendliche erreicht werden. Im September war die BCB wie jedes Jahr am zweitägigen Stephanusfest eingeladen und mit der Upcycling-Lounge der Palme war sie am Jugendkulturfestival anwesend. Zudem wurde die BCB vom Kanton GR engagiert, am Openair Vallumnezia einen MOVE-Anlass (Motivierende Gesprächstechniken bei konsumierenden Jugendlichen) durchzuführen. Das Hygienekonzept der BCB wurde im 2015 intensiv umgesetzt.

2015 wurde neu die Zusammenarbeit mit dem Ferienpass Sissach gestartet und die Saftbar und/oder die Shakeboxen wurden 15 Mal gemietet.

2015 – Basel Stadt

00.01	Mir. FO	22.07	Min Faulanna DC
09.01.			Mix Ferienpass BS
Feb.	10x Bar MUBA	12.08.	Mix Bürgerl. Waisenhaus BS
14.03.	time:out Basel		Em Bebbi sy Jazz
27.03.	Bar BFS Basel	04.09.	Stephanusfest
04.04.	Bar Netzwerk Basel	05.09.	Stephanusfest
	2x Mix in Englisch Riehen		Jugendkulturfestival
	2x Mix in Englisch Riehen		Jugendkulturfestival
26.06.	Abschlussball OS I.Iselin BS	10.09.	Bar Startevent 72h
28.06.	Pärkli Jam	28.09.	Mix E9
02.07.	Abschlussball OS Brunnmatt	27.10.	2x Mix in Englisch Riehen
02.07.	2x Mix in Englisch Riehen	24.11.	Mix E9
07.07.	Mix FZZ Insieme Basel	05.12.	Mix Kindergeburri Basel
08.07.	Mix Ferienpass BS	10.12.	Bar Abschlussarbeiten BFS Basel
22.07.	Offener Mixkurs in Basel		

2015 - Basel Land

2013	Duser Luna		
23.01. 24.01. 04.02. 13.02. 27.03. 03.04. 17.04. 20.04. 23.04. 26.04.	Apéro Heure Mystique Liestal 2x Präv+ Mix Konf Arlesheim Präv + Mix Konf Binningen Apéro Heure Mystique Liestal Mix ESB BL Liestal Mix Sek Reinach TCS-Sicherheitstag Füllinsdorf	20.07. 20.07. 21.07. 21.07. 23.07. 23.07. 13.08. 13.08. 14.08.	Mix Ferienpass X-Island Liestal Mix Ferienpass X-Island Liestal Mix Ferienpass X-Island Liestal Mix Ferienpass X-Island Liestal Mix Ferienpass Birseck-Leimental Mix Ferienpass Birseck-Leimental Mix Ferienpass X-Island Liestal
14.06. 19.06. 19.06. 27.06. 09.07. 09.07. 20.07.	Bar Tanzshow roundabout Girls Pool Night Binningen Apéro Heure Mystique Liestal Spieltag Jungschi Bennwil Mix Ferien Birseck-Leimental Mix Ferien Birseck-Leimental Mix X-Island Liestal	29.09. 02.10. 09.10. 09.10. 23.10. 12.11. 13.11. 27.11. 27.11.	Apéro KV Reinach Apéro Heure Mystique Liestal Mix Ferienpass Sissach Mix Ferienpass Sissach Apéro Heure Mystique Liestal Mix JUSESO Pratteln Mix JUSESO Pratteln Apéro Heure Mystique Liestal Apéro Nachtlichter

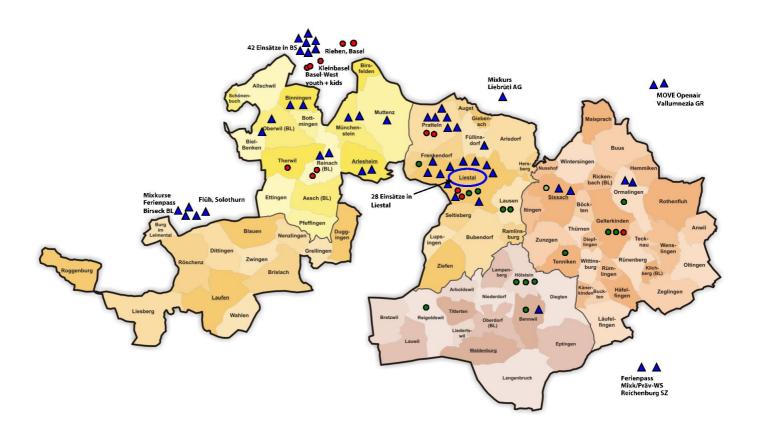
2015 – andere Kantone

21.03.	Hochzeit Nyfeler Madiswil BE	24.07.	MOVE Openair Vallumnezia GR
	Mix Liebrüti Kaiseraugst AG	25.07.	MOVE Openair Vallumnezia GR
10.07.	2x Präv + Mix Ferienpass Pro Juve	entute Re	ichenburg SZ





In diesen Gemeinden sind wir aktiv



Legende

- Hauptsitz, Büroräumlichkeiten BKKJ
 - roundabout Gruppe
 - roundabout Gruppe, im Berichtsjahr geschlossen
 - Ortsgruppe
 - Preteens
 - ▲ Blue Cocktail Bar Einsatz (Mixkurs und Barbetrieb)



Bilanz 2015

BILANZ

AKTIVEN	31.12.2015 CHF	31.12.2014 CHF
Flüssige Mittel Forderungen Übrige Forderungen	206 307.23 2 322.35	210 665.31 16 303.10
Aktive Rechnungsabgrenzung	19 766.80	9 825.21
Total Umlaufvermögen	228 396.38	236 793.62
Mobiliar und Einrichtungen	1.00 634.00	1.00
IT und Büromaschinen Fahrzeuge	497.00	1 056.00 828.00
Materialstelle Lagerarbeit	1.00	1.00
Immaterielle Anlagen	<u> </u>	
Total Anlagevermögen	1 133.00	1 886.00
Total Aktiven	229 529.38	238 679.62
PASSIVEN		
Sonstige Verbindlichkeiten	11 036.77	3 495.17
Passive Rechnungsabgrenzung	38 843.15	52 182.95
Total kurzfristiges Fremdkapital	49 879.92	55 678.12
Darlehen	-	-
Total langfristiges Fremdkapital		-
Fonds "Ortsgruppen und Ferienlager"	1 315.00	1 315.00
Fonds "roundabout"	3 100.00	3 100.00
Fonds "Blue Cocktail Bar"		-
Total zweckgebundene Fondsvermögen	4 415.00	4 415.00
Vereinsvermögen	94 482.30	91 381.50
Freier Fonds "Allgemein"	35 000.00	35 000.00
Freier Fonds "Schadensdeckung FZG"	3 500.00	-
Freier Fonds "Ortsgruppen und Ferienlager"	21 300.00	21 300.00
Freier Fonds "roundabout" Jahresergebnis (erarbeitetes freies Kapital)	27 804.20 -6 852.04	27 804.20 3 100.80
Total Organisationskapital	175 234.46	178 586.50
Total Passiven	229 529.38	238 679.62

Erfolgsrechnung 2015 & Budget 2016

ERFOLGSRECHNUNG

	2015	2014	Budget 2015	Budget 2016
ERTRAG	CHF	CHF	CHF	CHF
Ertrag aus Beiträgen, Spenden und Legaten				
Spenden	107 025	101 250	110 000	110 000
Sponsoring	500	4 111	5 000	5 000
Stiftungen/ Organisationen	72 540	90 132	75 000	70 000
Beiträge öffentliche Hand BL + BS (Gemeinden und Kanton)	-	27 000	-	-
Ev.ref. Landeskirche BL & BS	20 000	24 000	23 000	20 000
Mitglieder- und Lizenzbeiträge	23 785	24 490	25 000	25 000
Ertrag aus Schoggikäfer-Aktion	22 881	24 867	25 000	25 000
Ertrag aus Finanzaktionen	12 190	12 873	12 000	12 000
Ertrag aus Legat	-	-	-	-
Ertrag aus Dienstleistungen				
Arbeitsbereiche OLA/RAB/BCB	60 663	45 428	49 900	45 000
Drittleistungen	1 830	50	100	1 000
Total Ertrag	321 414	354 201	325 000	313 000
AUFWAND				
Projektaufwand				
Personalaufwand	-202 906	-196 769	-213 440	-199 640
Raumaufwand	-24 860	-29 506	-23 600	-23 600
direkter Projektaufwand	-51 975	-75 419	-53 500	-48 500
übriger Projektaufwand	-11 409	-11 374	-13 900	-13 900
Administration Automod				
Administrativer Aufwand Personalaufwand	-19 444	-18 130	-18 560	-17 360
Raumaufwand	-19 444 -6 215	-18 130 -7 377	-5 900	-17 300 -5 900
Projektaufwand Verein	-2 979	-7 377 -2 845	-3 000	-3 000
Werbe- und Fundraisingaufwand	-8 680	-13 422	-7 000	-10 000
Betriebsaufwand	-2 852	-2 844	-3 000	-3 000
Total Aufwand	-331 321	-357 686	-341 900	-324 900
Zwischenergebnis	-9 907	-3 485	-16 900	-11 900
Finanzergebnis/übriger Erfolg				
Finanzertrag	169	372	10	10
Ertrag aus Vermietung Fahrzeuge, Räumlichkeiten und Material	6 385	6 214	5 990	5 990
Total	6 554	6 586	6 000	6 000
Jahresergebnis vor Fondsveränderungen	-3 352	3 101	-10 900	-5 900
Fondsveränderungen				
Zuweisung in zwecksgebundene Fonds	-	-	_	-
Entnahme aus zwecksgebundenen Fonds	-			
Total	-		-	-
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapita	-3 352	3 101	-10 900	-5 900
Zuweisung Organisationskapital				
Zuweisung an freie Fonds	-3 500		-	-
Total	-3 500		-	-
Jahresergebnis	-6 852	3 101	-10 900	-5 900

Spartenrechnung 2015

Spartenrechnung 2015	KTR Kostenträger / Projekte				Total
	Ortsgruppe und Ferienlager inkl. Preteens	roundabout	Blue Cocktail Bar	Verein	
Ertrag	78 088	64 998	81 989	102 893	327 969
Spenden	13 830	7 975	8 962	76 259	107 025
Sponsoring			500		500
öff. Hand BL inkl. GeFö					0
öff. Hand BS					0
Stiftungen/ Organisationen BL & BS	15 140	19 000	28 300	10 100	72 540
Ref. Kirche BL & BS	5 000	15 000			20 000
Mitglieder- und Lizenzbeiträge	6 550	9 575	1 500	6 160	23 785
Schoggikäferaktion	13 881	7 000		2 000	22 881
Finanzaktionen (inkl. Sponsorenlauf)	8 190	1 000	1 000	2 000	12 190
Legate					0
Erträge aus Dienstleistungen	14 202	5 198	41 264	1 830	62 493
Materialvermietung/Verkauf	896		64	637	1 597
übrige Erträge/ Vermietung /Finanzertrag	400	250	400	3 907	4 957
Aufwand	-80 775	-73 221	-115 295	-34 455	-303 746
Personalaufwand	-55 512	-60 937	-86 458	-19 444	-222 350
direkte Projektaufwand	-21 698	-8 718	-24 559	-3 479	-58 454
übriger Projektaufwand/Betriebsaufwand	-3 565	-3 565	-4 279	-11 532	-22 941
DB 1 g/direkter Aufwand	-2 687	-8 223	-33 306	68 438	24 222
Raumaufwand	-7 769	-7 769	-9 322	-6 215	-31 075
Raumaufwand umgelegt	-7 769	-7 769	-9 322	-6 215	0
DB 2 g/Vollkosten	-10 456	-15 991	-42 628	62 223	-6 852
Verteilung der Spenden "Wo am Nötigsten"	10 456	15 991	42 628	-69 075	0
DB 3 n/Int. Gutschriften	0	0	0	-6 852	-6 852

Die dargestellte Jahresrechnung 2015 entspricht der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21. Die Jahresrechnung kann unter www.blueworld.ch heruntergeladen oder auf der Geschäftsstelle bestellt werden.

Die Revisoren haben die Jahresrechnung geprüft. Sie entspricht den Vorgaben von ZEWO und den Reglementen des Blauen Kreuz Kinder- und Jugendwerks.

Wir danken für die gute Zusammenarbeit mit:





Revisorenbericht 2015

Bericht der Wirtschaftsprüfer an den Vorstand - Blaues Kreuz Kinder- und Jugendwerk, Liestal

Auftragsgemäss haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Blauen Kreuz Kinder- und Jugendwerks für das am 31.12.2015 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review (prüferische Durchsicht) sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung Zewo [1] eingehalten sind.

iestal, 31.März 2016

Martin Biedert

Dieter Schweizer

D Sting to

Beilage: Jahresrechnung

Anmerkung:

[1] Reglement über das Zewo-Gütesiegel für gemeinnützige Organisationen sowie Ausführungsbestimmungen zu Artikel 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel für gemeinnützige Organisationen (Ziffer 4 Die von der Revisionsstelle zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung Zewo).



Gönner, Sponsoren, Unterstützer

Stiftungen, Organisationen, Sponsoren

GGG Basel
IKEA Pratteln
Basler Kantonalbank, Basel
Blaues Kreuz beider Basel, Liestal
Evangelisch Reformierte Kirche BL
Swisslos -Fonds BL, Liestal
Genossenschaft Migros Basel,



Privatspender und Gönner

Münchenstein

Stücklin + Cie. AG

Dropa Drogerie Füllinsdorf

Sachspendende Private

Fam. Marti, Liestal
Fam. Niederhauser, Liestal
Andreas Finkbeiner, Liestal

Kollekten, Spenden von Organisationen

Reformierte Kirchgemeinden Freundeskreis Mont Dedos Sucht Schweiz (via BK Schweiz) Blaukreuzverein Münchenstein Blaukreuzverein Muttenz Blaukreuzverein Sissach

Wer nicht danken kann, kann auch nicht lieben.

Jeremias Gotthelf

Sonja Niederhauser, Geschäftsleiterin Monika Back, Backoffice Herzlichen Dank an alle, die uns im 2015 treu, grosszügig ermutigend und helfend unterstützt haben!

Vorstand Mitarbeitende Adressen



Blaues Kreuz Kinder- und Jugendwerk Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung

Gasstrasse 25, 4410 Liestal Feierabendstr. 80, 4051 Basel

Geschäftsstelle

Sonja Niederhauser, Geschäftsleitung sonja.niederhauser@blueworld.ch 061 922 03 43

Weitere selbstständige Blaukreuzorganisationen in der Region Basel



061 922 03 43

Monika Back, Backoffice

mail@blueworld.ch

Ortsgruppen und Ferienlager Kilian Nyfeler, Fachmitarbeiter OLA ortsgrupppen@blueworld.ch

Blaues Kreuz beider Basel Fachstelle Alkohol und Sucht Nauenstrasse 67, Basel Tel BS 061 261 56 13 Bleichemattweg 56, Liestal Bruckfeldstr. 3, Münchenstein

Tel BL 061 901 77 66



061 922 03 43

Stiftung Jugendsozialwerk betreutes Wohnen **Arbeitsintegration** offene Jugendarbeit

Industriestr. 28, Pratteln

061 827 99 99

Blue Cocktail Bar

bluecocktailbar@blueworld.ch 061 922 03 43

> Blaukreuzjugend Basel Offener Kindertreff Spilruum Im St. Johanns-Park 1, Basel 061 321 87 86



Sandra Karth, Fachmitarbeiterin rab roundabout@blueword.ch 061 922 03 43



Karl Bolli, Präsident Thomas Büchner Lea Gröflin Joël Niederhauser Martin Recher

karl.bolli@blueworld.ch thomas.buechner@blueworld.ch lea.groeflin@blueworld.ch ioel.niederhauser@blueworld.ch martin.recher@blueworld.ch



